

REINHARD, Ulrike

Digitale Transformationen 1994 bis 2004 – 10 Jahre whois

Publiziert auf netzspannung.org:
<http://netzspannung.org/positions/digital-transformations>
02. Dezember 2004

Erstveröffentlichung: FLEISCHMANN, Monika; REINHARD, Ulrike (Hrsg.):
Digitale Transformationen. Medienkunst als Schnittstelle von Kunst,
Wissenschaft, Wirtschaft und Gesellschaft. Heidelberg: whois verlags-
und vertriebsgesellschaft, 2004.



Fraunhofer Institut
Medienkommunikation

The Exploratory Media Lab
MARS Media Arts & Research Studies

whois

ULRIKE REINHARD

**DIGITALE TRANSFORMATIONEN
1994 BIS 2004 – 10 JAHRE WHOIS**

So fing alles an ...

1994 wurde die Welt virtuell neu erschaffen und vor allem neu benannt. Damals war es kein Problem, die heute so begehrten Internetdomains www.whoiswho.de und www.whois.de zu erhalten. Aber nicht nur die Domainnamen, sondern auch die damit verbundene Idee einer Suchmaschine bewiesen Weitsicht.

Wir wollten eine Suchmaschine für die Neuen Medien aufbauen; eine Suchmaschine, mit der Nachfrager Anbieter, Lernende Lehrende, Unternehmer Künstler und Kreative finden – und immer auch umgekehrt. Und dies »cross-medial« – ein großes Wort damals. Alle Informationen aus einer Datenbank kommend; »transformiert« für das Internet, für die CD-ROM und für das Buch.

who is who in multimedia hieß die erste Ausgabe. 357 Anbieter, Künstler und Bildungsinstitutionen waren mit ausführlichen Portraits gelistet – heute sind es 4500! Obwohl schon damals die digitale Datenerfassung zur Verfügung stand, kamen 95 % der Einträge per Fax! In dieser technologie-affinen Branche! Heute geht alles übers Internet. Transformiert!

Da stehen wir heute ...

Die digitalen Technologien sind Alltag geworden. Sie sind in viele Lebensbereiche vorgedrungen. Manchmal werden sie bewusst wahrgenommen, manchmal arbeiten sie im Hintergrund und stellen uns »nur« ihre unsichtbare Transformationsleistung zur Verfügung.

Das hat sich auch auf das Verlagsprogramm ausgewirkt: Themen wie e-learning, e-health, e-finance, interactive broadband, mobile solutions u.a. wurden aufgenommen – eine analoge und digitale Bestandsaufnahme dessen, was »State of Mind« im Markt und bei den Marktteilnehmern ist. Gleiches gilt für einzelne Regionen. Immer mit derselben Zielsetzung: Eine Austauschplattform zu bieten und den Dialog zu fördern – damit Neues entsteht. In unseren Veröffentlichungen finden Sie gewissermaßen den »Wissensraum« von 10 Jahren Neue Medien. Vieles, was in den ersten Publikationen als »Zukunft« beschrieben wurde, ist heute Wirklichkeit.

Wir haben schon früh die Zusammenarbeit mit Künstlern gesucht. Warum? Weil wir der Meinung sind, dass insbesondere bei den digitalen Technologien die künstlerische Tätigkeit ein großes Innovationspotenzial bietet, sowohl für Wirtschaft als auch für Wissenschaft und Forschung und somit für die Gesellschaft schlechthin. Sie treibt!

Und weil das so ist, widmen wir unsere 10-jährige Jubiläumsausgabe ganz diesem Thema.

Dort geht es hin ...

Sie werden in diesem Buch und auf der CD Beispiele finden, die unsere Meinung stützen und belegen: Bei einem sinnvollen Miteinander von Kunst, Wirtschaft, Wissenschaft und Forschung können positive Effekte für alle Beteiligten erzielt werden.

Vielleicht wird das, woran Unternehmer, Wissenschaftler, Lehrende und Künstler heute schon glauben, in 10 Jahren oder sogar früher Einzug in unseren Alltag halten. Suchen Sie – nur dann können Sie finden!

Ulrike Reinhard, Verlegerin, ulrike@whois.de
Redaktion whois verlag, Plöck 46a, 69117 Heidelberg

Foto: Elke Werry

Danke Wolfgang Dopp, dass Du geduldig all meine Fragen, Zweifel und Ideen ertragen hast und mir immer als Gesprächspartner zur Verfügung gestanden bist. Danke Monika Fleischmann für alles 😊. Danke Thomas Goldstrasz für die vielen kleinen Hilfen in der Not Danke Thomas Pflanz für die drucktechnische Unterstützung. Danke Tamara von Rechenberg für Ideen und einfach fürs Dasein.

Danke allen Autoren und dem Fraunhofer MARS-Team, ohne die das Buch nie zustande gekommen wäre.